



## Das Model und das Biest

Von Freundinnen erwartet man sich ehrliche Antworten. Ungefragt sind jedoch diplomatische Äusserungen klüger.



**ANIKÓ DONÁTH**  
DIE MULTITASKERIN IST SCHAUSPIELERIN, AUTORIN, SINGLE MOM UND EXPERTIN FÜR GENUSSVOLLES REDEN VOR PUBLIKUM

**Ich habe einen Mann kennengelernt, der gar nicht meinem alten Beuteschema entspricht. Ich bin Ex-Model und war immer mit «schönen» Männern zusammen. Die Beziehungen waren aber meistens toxisch. Mein jetziger Freund ist kein Model und das ist mir egal. Er ist einfach ein wunderbarer Mensch. Eine Freundin meinte, sie und ihre Tochter hätten nie gedacht, dass ich mit «so einem Mann» zusammen sein könnte. Ich war sprachlos und verletzt und habe mich von ihr distanziert. Hätten Sie auch so reagiert?**  
**CLAUDIA W., 42, AUS ZUG**

Liebe Frau W.

Es wäre interessant zu erfahren, ob sich Ihre Freundin bewusst ist, wie abwertend ihre Äusserung ist. Ich verstehe ihren Kommentar eindeutig so: «Dieser Mann ist zu wenig schön, sprich zu hässlich für ein Ex-Model. Nach ihm würde keine Ken-Puppe fabriziert, nach Ihnen eine Barbie aber schon. Sie passen deshalb nicht zusammen.»

Und was heisst «so einem Mann» denn ganz genau? Würde es Ihre Freundin wagen, wirklich zu sagen, was sie denkt, ohne es feige zu umschreiben?

Ganz spezifisch: «Ich hätte nicht gedacht, dass du mit so einem hässlichen Mann zusammen sein kannst.» Ich bin sicher, sie würde sich schämen. Zu Recht!

Dass Ihre Freundin Ihre Partnerwahl mit ihrer Tochter bespricht, ist eine Sache. Jeder hat schon mal gelästert. Aber dass sie so unsensibel ist, Ihnen die oberflächliche Bewertung Ihres Liebsten, mit dem Sie so glücklich sind, auch noch mitzuteilen, finde ich im höchsten Masse unanständig und despektierlich.

Bei uns allen, ob schön oder weniger schön, ist irgendwann der Lack ab. Was

darunter liegt, ist alles, was uns bleibt. Das wird auch Ihre Freundin irgendwann merken.

Ich finde, Sie sind berechtigterweise verletzt und ich verstehe Ihren Rückzug aus dieser Freundschaft sehr gut.

Sie dürfen der Dame ungefiltert Ihre Meinung sagen. Die Zurechtweisung könnte folgenden Inhalt haben: «Sage nicht immer, was du denkst, aber denke immer, was du sagst.» Das sollte sie sich dringend hinter die Ohren schreiben. Die Tochter könnte es ihr gleichtun, damit sie in Zukunft nicht auch in einen derartigen Fettnapf tritt.

Geniessen Sie Ihre nicht toxische wunderbare Beziehung weiterhin in vollen Zügen. Ausserdem wünsche ich Ihnen Freundinnen, die erkennen, wann und mit wem sie wirklich glücklich sind. ●

✉ Fragen Sie unsere Experten:  
[beratung@coopzeitung.ch](mailto:beratung@coopzeitung.ch)

🌐 Anikó Donáth im Internet:  
[www.anikodonath.com](http://www.anikodonath.com)  
[www.redengeniessen.com](http://www.redengeniessen.com)